

## INOX Tec 5W-40

### EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

---

##### 1.1 Produktidentifikator

###### 1.1.1 Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild /Handelsname

Handelsname: INOX Tec 5W-40

Bezeichnung: SAE 5W-40

###### 1.1.2 REACH Registriernummer

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registriernummern der Inhaltsstoffe dieses Gemisches (so weit vorhanden) wurden unter Punkt 3 angegeben.

###### 1.1.3. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Motorenöl

##### 1.2 Firmenbezeichnung

INOX Vertrieb GmbH

Pestalozzistraße 49

D-07318 Saalfeld

Tel. +49 (0) 3671-4609928

Fax +49 (0) 3671-614455

labor@inox-vertrieb.de

##### 1.3 Notrufnummer der Gesellschaft (nur während der Bürozeiten besetzt)

Tel. +49 (0) 3671-4609928 (Frau Maria Roßdeutscher)

labor@inox-vertrieb.de

#### 2. Mögliche Gefahren

---

##### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### 2.1.1 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**2.1.2 Zusätzliche Hinweise:** Keine Daten vorhanden.

#### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

**3.1 Allg. Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### 3.2 Chemische Bezeichnung

CAS/EINECS	Name	Konz. (% w/w)
Polymer	Langkettiges Calciumsalicylat R52/53	1 – <2,5
CAS 68649-42-3 EINECS:272-028-3	Zinkdialkyldithiophosphat Xi, N; R38-41-51/53	1 – <2,0

Enthält hochraffinierte Mineralöle <3% (w/w) DMSO-Extrakt, gemäß IP346. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Stand: 11. Juni 2013

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1.1 Einatmen

Person Frischluft zuführen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzufügen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.)

#### 4.1.2 Hautkontakt

Im allgemeinen ist das Produkt nicht Hautreizend.

#### 4.1.3 Augenkontakt

Augen gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und eine Arzt konsultieren. Datenblatt mitführen.

#### 4.1.4 Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Aspirationsgefahr.

### 4.2. Hinweise für den Arzt

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1 Löschmittel

#### 5.1.2 Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

#### 5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.  
Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz tragen.
- Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

- Schutzkleidung tragen.
- Keine Produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Vorsicht Rutschgefahr.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und entsorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Siehe Abschnitt 13 und 7, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

---

### 7.1 Handhabung

#### 7.1.1 Hinweise für den sicheren Umgang

- Ölnebelbildung vermeiden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
- Nicht rauchen, Zündquellen fernhalten.

#### 7.2.2 Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

##### Lagerklasse :

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Keine

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Unter Bedingungen, bei denen sich Mineralölnebel bilden können, sind folgende Grenzwerte zu beachten: US-OSHA PEL-Wert 5 mg/m<sup>3</sup> und ACGIH STEL-Wert 10 mg/m<sup>3</sup>. Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Chem. Bezeichnung	AGM-,BGW-,TWA-Wert
Mineralölnebel	5 mg/ m <sup>3</sup> (OSHA PEL-Wert)
	10 mg/ m <sup>3</sup> (ACGIH-STEEL-Wert)
	5 mg/ m <sup>3</sup> (ehemaliger MAK-Wert)

---

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## Handschutz:

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

## Bei Vollkontakt/Spritzkontakt:

Artikel-Nr.	Produktname	Material	Mindestschichtstärke	Durchbruchzeit
731	Camatril	Nitril	0,33 mm	480 min
740	Dermatril	Nitril	0,11 mm	30 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Handschutzcreme empfehlenswert.

## Augenschutz:

Bei Gefahr des Augenkontaktes: Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166.)

## Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung) je nach Arbeitsgang: Schürze, Stiefel (EN 347)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: klar

Geruch: Charakteristisch

### 9.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedepunkt/Siedebereich	k.d.v.
Flammpunkt	224 °C
Zündtemperatur	200 °C
Pourpoint	-42 °C
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr	Nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20 °C	0,845 g/cm <sup>3</sup>
Dichte bei 15 °C	0,850 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	Nicht bzw. wenig mischbar
Organische Lösemittel	0,0 %
Viskosität bei 100 °C	14,0 mm <sup>2</sup> /s

### 9.3 Weitere Angaben

Keine.

Stand: 11. Juni 2013

## 10. Stabilität und Reaktivität

---

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen

### 10.2. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

---

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1 Allgemeine Bemerkungen:

Es liegen keine toxikologischen Daten über die Zubereitung vor. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet.

#### 11.1.2 CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen):

Anhand der uns vorliegenden Daten erfüllen die Komponenten (Grundöl & Additive) dieser Zubereitung nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2 (67/548/EWG). Diese Informationen entsprechen nach bestem Wissen unserem Kenntnisstand bei Drucklegung.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitlichen Wirkungen.

#### 11.2 Sonstige Hinweise

Es können auftreten: Reizung der Augen.

Bei längerem Kontakt: Austrocknung der Haut. Reizung der Haut. Dermatitis (Hautentzündung).

## 12. Umweltbezogene Angaben

---

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten über die Zubereitung vor. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet. Und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**12.1. Persistenz und Abbaubarkeit:** nicht schwer biologisch abbaubar.

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung)-Wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellen eine Brandgefahr dar und müssen kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

## **Abfallschlüssel-Nr. EU:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13 02 05 – nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

## **Empfehlung:**

Gebunden an Öbindemittel zur Sonderdeponie, sonst Altöl. Entsorgung nach dem Abfallgesetz vom 27.08.86 nur über zugelassene Sammeldienste.

Der Wiederaufbereitung zu Basisölen zuführen. Sammelkategorie 1 nach Altölverordnung.

Örtliche behördliche Vorschriften beachten

## **13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Siehe Punkt 13.1. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

## **14. Angaben zum Transport**

---

### **Allgemeine Angaben**

UN-Nummer n. a.

### **Straßen-/ Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)**

Klasse/Verpackungsgruppe: n. a.

Klassifizierungscode: n. a.

LQ: n. a.

### **Beförderung mit Seeschiffen**

GGVSee/IMDG-Code: n. a.

EmS-Nr.: n. a.

Meeresschadstoff/ Marine Pollutant: n. a.

### **Zusätzliche Hinweise:**

Kein Gefahrgut nach den oben angeführten Verordnungen.

## **15. Rechtsvorschriften**

---

### **Kennzeichnungen gemäß EG-Richtlinie:**

Symbol(e): —

Enthält: —

R-Sätze: —

S-Sätze: —

### **Nationale Vorschriften (Deutschland):**

WGK: 2

### **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): —**

Zusätze: n. a.

Beschränkungen beachten: n.a.

Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten. Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten. Sicherheitsdatenblatt für berufsmäßige Verwender auf Anfrage erhältlich.

## 16. Sonstige Angaben

---

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Überarbeitete Punkte 3,9,16

Lagerklasse nach VCI: 10

### Wortlaut der Symbole unter Abschnitt 3 (nicht Einstufung der Zubereitung!)

<b>N</b>	Umweltgefährlich
<b>Xi</b>	Reizend
<b>Xn</b>	Gesundheitsschädlich

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3 (nicht Einstufung der Zubereitung!)

<b>R38</b>	Reizt die Haut
<b>R41</b>	Gefahr ernster Augenschäden
<b>R52/53</b>	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
<b>R51/53</b>	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
<b>R62</b>	Kann möglicherweise die Fortpflanzung beeinträchtigen

## Legende

---

**n. a.:** nicht anwendbar/ n. v.: nicht verfügbar/ n. g.: nicht geprüft/ k. D. v.: keine Daten vorhanden

**{}**: Empfohlene S-Sätze

**ACGIH:** American Conference of Governmental Industrial Hygienists

**AGW:** Arbeitsplatzgrenzwert

**BGW:** Biologischer Grenzwert

**AOX:** Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

**VbF:** Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

**TLV:** Schwellenwert (Threshold Limit Value)

**TRbF:** Technische Regeln für brennbare Flüssigkeit

**VwVwS:** Verwaltungsvorschrift Wassergefährdende Stoffe (Deutsche Verordnung)

**VOC-CH:** Flüchtige organische Verbindungen, VOCV (Volatile organic compounds)

**WGK:** Wassergefährdungsklasse

**WGK3:** Stark wassergefährdend, WGK2: Wassergefährdend, WGK1: Schwach wassergefährdend

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. (Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.) Haftung ausgeschlossen.